

Nr. 655

**Hans Rampf - Annahmestelle von PV-Modulen**

---

**Von:** Rudolf Schnur <schnur@landshut.org>  
**An:** Hans Rampf Rampf <Hans.Rampf@landshut.de>  
**Datum:** 19.12.2010 20:01  
**Betreff:** Annahmestelle von PV-Modulen

---

Rudolf Schnur 19.12.2010

20.12.10

An den Stadtrat  
 der Stadt Landshut  
 Rathaus  
 84028 Landshut

**Antrag**

Die Verwaltung prüft die Einrichtung einer dauerhaften Rücknahmestelle von PV-Modulen in Landshut (Privat oder öffentlich) und legt die Vor- und Nachteile (z.B. Kosten) dem Umweltsenat zur Entscheidung vor. Im Falle der Einrichtung einer Annahmestelle wird diese ausreichend beworben.

**Begründung:**

Als Argument gegen Photovoltaik wird gelegentlich angeführt, dass man nicht weiß, wie alte Module entsorgt werden können und den Eigentümern möglicherweise hohe Kosten auferlegt werden könnten. Dieses Argument könnte aufgrund des nachfolgenden Artikels entkräftet werden.

Mit der Wiederverwertung der verwendeten Stoffe wird nicht nur Abfall vermieden. Es werden auch wertvolle Stoffe wie Glas, Aluminium und Halbleitermaterialien zurückgewonnen, die sich in neuen PV-Modulen oder anderen Produkten verwenden lassen. Auf diese Weise werden die natürlichen Ressourcen geschont und dadurch Kosten sowie Umweltauswirkungen verringert.

*Endlich: Photovoltaikanlagen können recycelt werden!*

*+ 16.12.2010 + Kostenlose Annahme von Altmodulen in Handewitt.*

*Die EWS GmbH & Co. KG aus Handewitt, führender Solargroßhändler im Norden Deutschlands, ist mit Wirkung zum 18. November 2010 eine offizielle Sammelstelle der Organisation PV CYCLE. PV CYCLE ist ein Verbund von über hundert Herstellern und Wiederverkäufern von Photovoltaikmodulen mit dem gemeinsamen Ziel, ein freiwilliges, branchenweites Rücknahme- und Recycling-Programm für Altmodule einzurichten. Die Mitglieder repräsentieren inzwischen 85 Prozent des europäischen Marktes.*

*Ab sofort nimmt EWS am Standort in Handewitt bei Flensburg kostenlos Altmodule für PV CYCLE entgegen. Dies betrifft Module aller Hersteller bzw. Marken, die Mitglied bei PV CYCLE sind, sowie sämtliche Module mit Herstellungsdatum vor dem 1. Januar 2010. Die von EWS vertretenen Modulhersteller AVANCIS, BP Solar, KYOCERA, REC und Sovello gehören bereits dem PV CYCLE-Verbund an.*

*Mit dem Engagement als Sammelstelle für PV CYCLE zeigt EWS Verantwortungsbewusstsein und setzt ein klares Signal. „Wir sind bereits seit 25 Jahren im Photovoltaikmarkt tätig“, erklärt Gründer und Geschäftsführer Kai Lippert. „Mit der Teilnahme am Recyclingprozess von Modulen*

*tragen wir dazu bei, dass der gesamte Lebenszyklus von Photovoltaikanlagen sauber und nachhaltig verläuft.“ Der Schritt von EWS ist konsequent und richtig: „Bisher sammelten wir bei PV CYCLE überwiegend Module aus Transport- oder Vandalismusschäden. Bereits in den kommenden Jahren erwarten wir jedoch einen steigenden Recyclingbedarf durch Anlagen, die vor 1990 in Betrieb genommen wurden.“*

*Liegt die nächste Sammelstelle mehr als 50 Kilometer entfernt, kann eine kostenlose Abholung der Altmodule veranlasst werden. Für größere Bau- und Sanierungsarbeiten mit Entsorgungsmengen ab circa 6 kWp ist nach Absprache eine temporäre Bereitstellung von Containern möglich. Die Sammlung erfolgt getrennt nach kristallinen und Dünnschichtmodulen.*

*Weitere Informationen zur Rücknahme sind bei PV CYCLE und EWS erhältlich.*